



7. Mai 2021

**Sendesperrfrist bis Freitag, 7. Mai 2021 - 11:00 Uhr MESZ**

## Volkswagen startet erfolgreich in das neue Geschäftsjahr

- Marke verdoppelt im ersten Quartal 2021 operatives Ergebnis auf 900 Mio. Euro gegenüber Vorjahreszeitraum
- Positiver Ausblick für Gesamtjahr 2021 – angestrebtes Margenziel von 6 Prozent für 2023 bestätigt
- Kräftige Erholung im chinesischen Markt sowie in Nord- und Südamerika
- Verkäufe vollelektrischer Fahrzeuge fast verdoppelt, Plug-in-Hybride mehr als verdreifacht
- CEO Ralf Brandstätter: „Die Zuwächse bei allen wichtigen Kennzahlen zeigen, dass unsere Strategie *ACCELERATE* und das konsequente Kostenmanagement der letzten Monate greifen.“

Wolfsburg, 7. Mai 2021 – Volkswagen ist trotz der globalen Knappheit an Halbleitern und der Einschränkungen durch die Coronavirus-Pandemie erfolgreich in das Jahr 2021 gestartet. Im ersten Quartal stieg der Umsatz um 5,4 Prozent auf 20 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis erhöhte sich gegenüber dem pandemiebedingt niedrigen Vorjahreswert deutlich auf 900 Millionen Euro (Vorjahr: 481 Millionen Euro) und erreichte damit fast wieder das Niveau des Vorkrisenjahres 2019. Die operative Rendite stieg ebenfalls deutlich auf 4,5 Prozent (Vorjahr: 2,5 Prozent). Volkswagen CEO Ralf Brandstätter: „Wir haben den Schwung der zweiten Jahreshälfte 2020 in das neue Jahr mitgenommen - trotz anhaltender Herausforderungen durch die Pandemie und den weltweiten Halbleitermangel. Die Zuwächse bei allen wichtigen Kennzahlen zeigen, dass unsere Strategie *ACCELERATE* und das konsequente Kostenmanagement der letzten Monate greifen. Auf dieser Basis werden wir unsere Transformation mit Fokus auf E-Mobilität und Digitalisierung weiter konsequent vorantreiben.“

Besonders die guten Auslieferungszahlen und die durch *ACCELERATE* noch einmal beschleunigte E-Offensive trugen zum guten Ergebnis bei. In den ersten drei Monaten hat die Marke die Anzahl der ausgelieferten rein elektrischen Fahrzeuge (BEV) gegenüber dem ersten Quartal 2020 auf 30.700 Einheiten fast verdoppelt (+95 Prozent). Noch größer war der Zuwachs bei den Plug-in-Hybriden: Hier lieferte die Marke mit 31.850 Einheiten 227 Prozent mehr Fahrzeuge aus als im Vergleichsquartal 2020. Insgesamt übergab Volkswagen im ersten Quartal weltweit 1,36 Millionen Fahrzeuge an Kunden - ein Plus von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Besonders stark trug dazu mit plus 61 Prozent die Erholung in China bei. Der weltweite Marktanteil stieg um insgesamt 0,3 Prozentpunkte auf 7,4 Prozent.

Klaus Zellmer, Volkswagen Vertriebsvorstand: „Wir hatten uns vorgenommen, unseren weltweiten Marktanteil auszubauen - und das zurückliegende Quartal zeigt bereits erste Erfolge. Wir haben die richtigen Produkte zur richtigen Zeit am Start, unsere Handelsorganisation zieht voll mit. Das stimmt uns zuversichtlich für den weiteren Jahresverlauf, in dem vor allem unsere globale E-Offensive mit den neuen Modellen weiter an Schwung gewinnen wird.“

Der ID.4<sup>1</sup> spielt bei der E-Offensive eine Schlüsselrolle. Bis Ende April waren für das Fahrzeug bereits rund 39.000 Bestellungen aus Europa inklusive Deutschland

### Medienkontakt

Volkswagen Communications  
Christoph Oemisch  
Sprecher Finance & Sales  
Tel: +49-5361-9-18895  
[christoph.oemisch@volkswagen.de](mailto:christoph.oemisch@volkswagen.de)

Volkswagen Communications  
Jörn Roggenbuck  
Sprecher Volkswagen  
Tel: +49-173-37607-55  
[joern.roggenbuck@volkswagen.de](mailto:joern.roggenbuck@volkswagen.de)



Mehr unter  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)

**ACCELERATE**  
DIGITAL: ENERGIZED



eingegangen - und schon jetzt steht das Fahrzeug auf der Pole Position: So war der ID.4 im April bereits aus dem Stand über alle Antriebsarten das meistverkaufte Fahrzeug in Schweden und Norwegen. Die E-Offensive flankieren viele neue und attraktive Modelle mit hocheffizienten Verbrennern - wie der Taos für Südamerika, der Tiguan Allspace als Langversion des Bestsellers Tiguan oder der neue Polo.

## Auf Kurs bei Fixkosten und Regionen

Bis 2025 investiert die Marke Volkswagen rund 16 Milliarden Euro in die Zukunftsthemen E-Mobilität, Hybridisierung und Digitalisierung. Um die hohen Investitionen zu schultern und die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern, arbeitet das Unternehmen mit *ACCELERATE* weiter konsequent an seiner Effizienz. Vor diesem Hintergrund - und den andauernden Herausforderungen der Coronavirus-Pandemie - hat Kosteneffizienz weiterhin höchste Priorität für Volkswagen.

So konnte die Fixkostenquote im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr weiter gesenkt werden. Auch die Turnaround-Pläne der Regionen greifen und führten zu einer positiven Entwicklung im ersten Quartal: Sowohl in Nord- und Südamerika als auch in Russland konnte eine deutliche Steigerung des operativen Ergebnisses erreicht werden. Volkswagen plant, noch in diesem Jahr in den USA und in Südamerika den Break-even zu erreichen. Alexander Seitz, CFO der Marke Volkswagen: „Die Turnarounds in den Regionen, unsere weiterhin strikte Kostendisziplin und der anhaltend positive Trend bei Auslieferungen und Umsatz werden ganz wesentlich dazu beitragen, unser angestrebtes Margenziel von 6 Prozent bis 2023 zu erreichen und die Marke nachhaltig profitabel aufzustellen.“

## Ausblick für 2021 bestätigt

Die Marke Volkswagen bestätigt nach den ersten drei Monaten die Prognose für das laufende Geschäftsjahr – vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Coronavirus-Pandemie sowie der Halbleiterknappheit. Für Auslieferungen und Umsatz erwartet die Marke 2021 eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr und strebt trotz schwieriger werdender wirtschaftlicher Rahmenbedingungen weiterhin eine operative Umsatzrendite im Zielkorridor von 3 bis 4 Prozent an.

## Finanzzahlen Marke Volkswagen Pkw im Überblick:

	Q1 2020	Q1 2021	Veränderung in Prozent
<b>Auslieferungen</b>	1.091.400	1.360.100	+24,6%
<b>Absatz</b>	764.910	768.780	+0,5%
<b>Umsatzerlöse</b> (Mio.€)	18.965	19.984	+5,4%
<b>Operatives Ergebnis</b> (Mio.€)	481	900	+87,0%
<b>Netto-Cash-flow</b> (Mio.€)	470	425	-9,6%



## Auslieferungen Marke Volkswagen Pkw nach Regionen:

	Q1 2020	Q1 2021	Veränderung in Prozent
<b>Westeuropa</b>	297.300	271.100	-8,8%
<b>Zentral- u. Osteuropa</b>	54.000	53.800	-0,3%
<b>Nordamerika</b>	117.300	127.500	+8,7%
<b>Südamerika</b>	101.600	109.200	+7,4%
<b>China inkl. HK</b>	455.800	732.400	+60,7%
<b>Asien-Pazifik Rest</b>	30.300	29.500	-2,4%
<b>Nahost/Afrika</b>	35.200	36.500	+3,9%
<b>Weltweit</b>	<b>1.091.400</b>	<b>1.360.100</b>	<b>+24,6%</b>

<sup>1)</sup>ID.4 - Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km (NEFZ): 16,9-15,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

---

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2020 hat Volkswagen rund 5,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.

---